

Ein angehender Junglehrer betrachtet sich im Spiegel

Beitrag von „Josh“ vom 1. Februar 2011 22:36

Vielen Dank für eure Antworten, ihr bestärkt damit meine Auffassung.

Kleiner gruener frosch, Hygiene und ein gepflegtes Erscheinungsbild finde ich äußerst wichtig. Wer weiß, ob man ohne dem überhaupt eine Stelle findet, wenn man keine Mangelfächer unterrichtet.

Spaß beiseite, ich fände es als Schüler sicher auch interessanter, unterschiedliche Gesichter als Lehrer zu sehen, insofern bin ich optimistisch.

Wobei eine Lehrertasche nicht schlecht wäre, so oder so.

Hawkeye, ich komme aus Ö und habe mit 18 standardgemäß Abitur gemacht und sofort mein Studium aufgenommen.

Das Alter und die Erscheinung sind dann auch insofern lästig, weil es schwer ist, sich mit diesen Voraussetzungen im Bereich der Erwachsenenbildung zu bewerben, wo ja zumeist sogar ein Mindestalter von 24-26 Jahren vorausgesetzt wird.